



Aumüller, Aust, Engele et al.

Anatomie **Duale Reihe**

3. Auflage, 2014, Thieme
1332 Seiten, 1500 Abbildungen

Preis: 74,99 €

ISBN: 3131360437

Wie von der Dualen Reihe erwartet, präsentiert dieses Buch die Anatomie in einer Kombination aus ausführlichem Lehrbuch und Kurzlehrbuch. Der Haupttext ist dabei gut verständlich geschrieben. Er geht jedoch nicht auf alle kleinsten Details ein und wirkt dadurch weniger erschlagend und überladen als beim „Großen Benninghoff“. Das integrierte Kurzlehrbuch ist nichts weiter als eine parallel zum Haupttext angeordnete Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Auf diese Weise kann ein Kapitel schnell rekapituliert werden, für ein wirkliches Verständnis sollte jedoch der Haupttext gelesen werden.

Nach einer medizinethischen Einführung werden zuerst einige anatomische Grundlagen und Fachbegriffe geklärt. Darauf folgend findet der Leser Kapitel zu den anatomischen Subdisziplinen Histologie und Embryologie. Beide Kapitel halte ich für zu wenig ausführlich, um sie als einzige Quelle für die Eingangsklausur oder gar das Abschlusstest in Histologie bzw. die Wahlfachklausur in Embryologie zu nutzen, jedoch lassen sie sich sicherlich als gute Zusammenfassung oder Einstieg ins Thema nutzen. Für besseres Verständnis habe ich dann auf die Thieme-Taschenlehrbücher „Histologie“ (Lüllmann-Rauch / Asan) bzw. „Embryologie“ (Sadler / Langman) zurückgegriffen. Ergänzt wird der erste Teil der Dualen Reihe durch ein Kapitel zur medizinischen Bildung.

Nachfolgend vermittelt das Kapitel „Einführung in funktionelle Systeme“ einen Überblick über die Themen Herz-Kreislauf, Blut und Lymphe, Nervensystem sowie Bewegungssystem. Dabei wird jeweils auf die mikroskopischen Grundlagen, aber auch auf die allgemeine Makroskopische Anatomie eingegangen.

Das Kapitel zum Bewegungssystem (Rumpf – untere Extremität – obere Extremität) überzeugt meiner Meinung nach vor allem durch die großen und ansprechenden Schemazeichnungen, welche dem Prometheus-Atlas entnommen sind, sowie durch übersichtliche Tabellen, denen auf einen Blick Ursprung, Ansatz, Innervation und Funktion der Muskeln entnommen werden können. Ergänzt werden diese durch Röntgenaufnahmen und die im gesamten Buch häufig anzutreffenden Klinikkästen bzw. -seiten, die dem Leser die klinische Relevanz des Gelernten verdeutlichen.

Die Kapitel zu den inneren Organen folgen dem gleichen Prinzip. Einem einführenden Grundlagenkapitel folgen die Informationen zu Brusthöhle, Bauch- und Beckenraum inklusive den dazugehörigen Organen. Abschließend wird die Kopf- und Hals- sowie Neuroanatomie abgehandelt. Inwieweit diese Kapitel die Anforderungen in Würzburg abdecken, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten.

Das Buch ist auf Grund seiner Dicke und des etwas schwach ausgefallenen Einbandes nicht als Begleiter für unterwegs oder den Präpsaal geeignet, allerdings kann das gesamte Werk als E-Book über Thiemes App „eRef“ auf mobilen Geräten verwendet werden. Im Vergleich zum ebenfalls beliebten „Taschenbuch Anatomie“ (Drenckhahn / Waschke) fallen bei der Dualen Reihe die großen Abbildungen und die besser formulierten Erklärungen auf, so dass ich durchaus eine Kaufempfehlung für dieses Lehrbuch aussprechen kann.

Marius Hurm, 2. Semester

Im Juli 2017

Abbildung: <https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/51Rus8FBTYL.jpg>